

Unguentum Plumbi tannicum.

Sie werde stets frisch bereitet.
Etwas gelbliche Salbe.

Unguentum Rosmarini compositum.^o

Gelbliche Salbe.

Unguentum Sabinae.

Braune Salbe.

Unguentum Tartari stibiati.

Weisse Salbe.

Unguentum Terebinthinae.

Weiche, gelbe Salbe.

Unguentum Zinci.^o

Weisse Salbe.

Veratrinum.^o

Weisses, lockeres Pulver, das an kochendes Wasser nur sehr wenig abgibt; das Filtrat besitzt einen scharfen, nicht bitteren Geschmack, rothes Lakmuspapier nur langsam bläuend. Es wird in 4 Theilen Weingeist, in 2 Theilen Chloroform, weniger in Aether gelöst; die Lösungen reagiren stark alkalisch. Mit verdünnter Schwefelsäure oder Salzsäure gibt es bitter und scharf schmeckende Lösungen.

Aufbewahrung: sehr vorsichtig.

Prüfung durch:

Auflösen in kochender Salzsäure.

Zusammenreiben mit 100 Theilen Schwefelsäure.

Zeigt an:

Identität durch eine rothe Lösung.

Dasselbe durch eine grünelbe Fluorescenz, die nachher in roth übergeht.

Auflösen in Schwefelsäure, Ausbreiten in eine dünne Schichte und Aufstreuen von gepulvertem Zucker.	Dasselbe durch gelbe, dann grüne, zuletzt blaue Farbe, die nach einer Stunde zu verblassen beginnt.
--	--

Vinum.

Einheimische und fremde Weine, sowohl weisse wie rothe, vorzüglich auch süsse Weine, alle aus Traubensaft bereitet.

Vinum camphoratum.

Weissliche, trübe Flüssigkeit, vor der Dispensation zu schütteln.

Vinum Chinae.

Klare, braunrothe Flüssigkeit.

Vinum Colchici. ◊

Klar, gelbbraun.
 Aufbewahrung: vorsichtig.

Vinum Ipecacuanhae.

Klar, gelbbraunlich.
 Aufbewahrung: vorsichtig.

Vinum Pepsini.

Klar, gelblich.

Vinum stibiatum. ◊

Klar, braungelb.
 Aufbewahrung: vorsichtig.

Zincum aceticum.

Weisse, glänzende Blättchen, in 2,7 Theilen kaltem,